**Medieninformation**

13. Oktober 2015

**Fakten zur Stauferkrone**

Veranstalter: Maitis-Media Verlagsgesellschaft mbH Göppingen  
Projektleiter: Rüdiger Gramsch (Maitis-Media Verlagsgesellschaft mbH, Göppingen)  
Künstlerische Leitung: Hans-Ulrich Pohl (Musekater Musikverlag, Heiningen)

**Historie**

Maitis-Media Verlagsgesellschaft mbH entwickelt ein Veranstaltungskonzept für einen internationalen deutschsprachigen Schlagerwettbewerb, das sich für das Stauferland auch touristisch vermarkten lässt. Von Anfang an ist an eine mehrtägige Veranstaltung mit bundesweiter Ausstrahlung gedacht. Der Wettbewerb wird für Komponisten und Textdichter im Dezember 2014 ausgeschrieben.

**Die Wettbewerbe**

Das Finale der ersten Stauferkrone findet mit 19 Teilnehmern aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, Moldawien und Dänemark am 3. Oktober 2015 zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit in der Stadthalle Göppingen statt. Moderator ist Michael Branik. Kooperationspartner sind der Deutsche Komponistenverband, sowie die Gema. Die Fachjury kürt die Stuttgarter Musicaldarstellerin Bianca Spiegel mit dem Titel „Cherchez la femme“ von Komponistenlegende Christian Bruhn (München) zur Siegerin, Bruhn gewinnt auch den Preis für die beste Komposition. Im Showprogramm des Wettbewerbs wirken Schlagerstar Laura Wilde, Akkordeonweltmeisterin Christa Behnke, sowie das Schlagerduo Daniel & Steffen mit. Am Vorabend des Wettbewerbs findet das Branchentreffen statt, an dem gut 100 Musikschaffende aus Deutschland und Nachbarländern teilnehmen.

Die zweite Auflage der Stauferkrone geht am 25. März 2017 über die Bühne der Stadthalle Göppingen. Die Jury hat 16 Teilnehmer für das Finale nominiert. Moderator ist TV-Entertainer Hansy Vogt. Kooperationspartner sind der Deutsche Komponistenverband, der Deutsche Musikverlegerverband, der Deutsche Textdichterverband und die Gema. Die Jury kürt die Gruppe „Lausbuam“ aus Oberbayern/Allgäu mit dem Titel „Mia san fetzig, rockig bayerisch“ zum Wettbewerbssieger. Den Preis für die beste Komposition gewinnt erneut Christian Bruhn aus München für seinen von Graham Bonney interpretierten Titel „Solange du da bist“. Das Showprogramm gestaltet Stefan Mross. Das Branchentreffen am Vorabend des Wettbewerb besuchen 130 Musikschaffende aus dem deutschsprachigen Raum.

**Die Jury**

Die Jury zur Stauferkrone setzt sich aus je einem Vertreter des Musikverlegerverbandes, des Textdichterverbandes und des Komponistenverbandes zusammen, sowie aus einem Interpreten und einem Vertreter aus dem Bereich Medien. Hinzu kommen zwei Juroren aus dem lokalen Umfeld. Bisherige Jurymitglieder waren Renate Stautner (Textdichter, 2015, 2017), Edi Graf (Musikredakteur, 2015), Lydia Huber (Moderatorin, 2017), Thomas Ritter (Musikverleger (2017), Peter Seiler (Komponist, 2015, 2017), Gitti Götz (Interpretin, 2015), Eva Bauer-Oppelland (Geschäftsführerin Bauer-Studios Ludwigsburg, 2015), Reiner Oliva (Musiker, 2015, 2017), Jessica Eckhoff (Sopranistin, 2015), Alexander Eissele (Bandleader, 2017), Hansi Berger (Volksmusiker, 2017)

**Das Logo**

Das Logo zur Stauferkrone wird von der Kommunikationsdesignerin Annika Gramsch aus Schwäbisch Gmünd entworfen. Es zeigt eine stilisierte aus fünf Dreiecken zusammengesetzte Krone in den Farben gelb und rot. Der rote Teil symbolisiert zugleich den Hohenstaufen. Um die Krone herum sind mehrere „fliehende Dreiecke“ gesetzt, die für die Dynamik der Veranstaltung stehen.

**Medienarbeit**

Die Stauferkrone findet in den Medien Beachtung. Gut 150 Veröffentlichungen in Printmedien erscheinen vor und nach der Veranstaltung, dazu kommen zahlreiche Beiträge im Fernsehen, sowie in verschiedenen Radiosendern. In mehreren Internetportalen wird über die Stauferkrone berichtet, ebenso in den Medien der beteiligten Kooperationspartner.

**Tourismus**

Zu den bisherigen Wettbewerben der Stauferkrone können jeweils rund 1000 Gästeübernachtungen generiert werden. Außerdem bieten die Veranstalter separate Gästeprogramme für die mitreisenden Angehörigen und Fans an.

**Mit der Stauferkrone verbundene Prominente**

*Graham Bonney*, Schlagerlegende der 1960er und 1970er Jahre, nimmt als Interpret an der Stauferkrone 2017 teil.

*Gitti Götz*, der eine Teil des Duos „Gitti & Erika“, das mit „Heidi“ und „Aus Böhmen kommt die Musik“ weltweit Erfolge erzielte, nimmt 2015 als Jurorin an der Stauferkrone teil, 2017 als Interpretin.

Die *Schwarzwaldfamilie Seitz* steht 2015 im Finale der Stauferkrone

*Christian Bruhn*, Erfolgskomponist aus München, beteiligt sich 2015 und 2017 mit zwei Titeln an der Stauferkrone. Bruhn komponierte gut 2000 Hits für nahezu alle deutschsprachigen Schlagersänger, darunter auch „Marmor, Stein und Eisen bricht“ (gesungen von Drafi Deutscher), sowie die Titelmelodien populärer TV-Serien.

*Renate Stautner* aus Brannenburg bei Rosenheim zählt zu den erfolgreichsten Textdichterinnen im Schlagerbereich und gewinnt zahlreiche Wettbewerbe, darunter auch den „Grand Prix der Volksmusik“. Für gut 3000 Titel hat sie getextet. Sie vertritt 2015 und 2017 die Textdichter in der Jury der Stauferkrone.

*Lydia Huber*, die Volksmusiksängerin aus Rosenheim, ist auch eine beliebte Rundfunk- und Fernsehmoderatorin. Sie vertritt 2017 die Medien in der Jury der Stauferkrone.

*Peter Seiler* aus Mannheim ist Landesvorsitzender Baden-Württemberg des Deutschen Komponistenverbandes und vertritt seinen Berufsstand 2015 und 2017 in der Jury der Stauferkrone. Seiler hat mehrere hundert eigene Titel veröffentlicht. Auch komponiert er die Musik für zahlreiche erfolgreiche Werbespots

*Anders Tind* und die *Fenders* aus Dänemark gehören zu den erfolgreichsten Rockgruppen im skandinavischen Raum. Mit der Stauferkrone 2015 erfüllen sie sich ihren Wunsch, deutschsprachigen Schlager zu singen.

*Walter Wessely* aus Graz gehört zu den bekanntesten und erfolgreichsten Produzenten in Österreich und arbeitet mit namhaften Künstlern im deutschsprachigen Raum zusammen. 2015 und 2017 nimmt er mit Titeln an der Stauferkrone teil.

*Hansy Vogt*, der TV-Entertainer und Frontmann der „Feldberger“, nimmt als Gast beim Branchentreffen 2015 teil und übernimmt 2017 die Moderation des Wettbewerbs. Hier hat er auch einen Auftritt als Frau Wäber.

*Michael Branik*, der populäre Moderator von SWR 4, führt 2015 durch das Finale der Stauferkrone und übernimmt diesen Part auch bei der Stauferkrone 2018.

Die *Bauer Studios* in Ludwigsburg und die *Weryton-Studios* in München unterstützen die Stauferkrone 2017 bzw. 2015 und loben für die Sieger Preise aus.

*Edi Graf*, Musikredakteur beim SWR, sitzt 2015 als Vertreter der Medien in der Jury der Stauferkrone. In seiner Sendung „Musik aus dem Land“ stellt er 2015 und 2017 eine Woche vor der Veranstaltung die Titel der baden-württembergischen Finalisten vor.

*Barbara Gröger*, Direktorin der Gema in Stuttgart, begleitet die Stauferkrone im Auftrag ihrer Organisation.

**Die Stauferkrone 2018**

Das Finale der Stauferkrone 2018 findet am Samstag, 3. März 2018, im Congress-Centrum Stadtgarten in Schwäbisch Gmünd statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Moderation übernimmt Michael Branik. Das Showprogramm bestreiten Anita und Alexandra Hofmann.

Verbunden mit der Stauferkrone ist wieder das Branchentreffen am 2. März, sowie das „Meet & Greet“ am Vormittag des 4. März. Außerdem sind eine Fortbildungsveranstaltung für Musikschaffende, sowie eine Fachausstellung vorgesehen.

**Kontakt:** Maitis-Media Verlagsgesellschaft mbH, Kuhnbergstr. 16, 73037 Göppingen, Tel. 07161/651557-0, Fax. 07161/651557-9, [Mail.info@maitis-media.de](mailto:Mail.info@maitis-media.de).  
Web. www.maitis-media.de